

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

216 (16.9.1905) Unterhaltungsblatt zum "Volksfreund", Nr.37

Wir sind so gemein.

Wir pflügen und säen! wir sind so gemein, Zu säufeln, zu graben im Grunde...

Wir steigen hinein — wir sind so gemein — In der Höhlen finsternste Minen...

Wir sind so gemein, o wir sind so gemein! Doch mauern und bauen unsere Hände...

Wir sind so gemein, o wir sind so gemein! Doch spinnen wir Seide und Wolle...

Wir sind so gemein, o wir sind so gemein! Doch wenn die Trompeten erklingen...

Wir sind so gemein, doch soll es so sein? Soll's immer so bleiben auf Erden?

Ueber die Alkoholfrage.

Von A. Jendrich.

(Nachdruck verboten.)

Die Rolle, welche der Alkohol beim Stoffwechsel spielt, ist eine zweifache, wie diejenige mancher anderer Karostika auch.

Binge ist als Gelerchter zu gebieterhaft, um die Frage stritte zu verneinen. Er sagt nur: Wir wissen es nicht.

In dieser zuerst eintretenden Lähmung, die zunächst nur eine Verlangsamung des Stoffwechsels ist, liegt das Angenehme der Alkoholwirkung.

In seinem Buch „Diät und Nahrungsmittel“ schreibt Gau...

Tatsächlich sind diejenigen, welche ihre tägliche Arbeit nicht verrichten können, ohne ihre Nervenkräfte durch Alkohol oder Tabak heranzuziehen...

Mit jeder Fleischnahrung nehmen sie ja beständig jene gefährlichen Stoffe, die Harnsäure und die Xanthin-Körper, zu sich...

Wenn man sich also überhaupt von ihnen frei machen will, muß man sie alle zusammen aufgeben...

Nun kommt aber die dunkle Seite der Sache. Die Klärung des Blutes von der Harnsäure und die ständige Zurückdrängung der Stoffwechselreste in die Muskelgewebe...

Nachdem ist es klar, daß der Mensch nicht aus angeborener Schwäche und Willensschwäche zum Alkohol und ähnlichen Getränken greift...

Wo also liegt der Ausweg? Offenbar in nichts anderem als in der Verminderung und gänzlichen Entfernung derjenigen Stoffe im Körper...

Wangel an Fliegen auszeichnete, die sich dagegen im September überaus einstellten.

Dr. Nash hat dem Sachverhalt später noch genauere Aufmerksamkeit geschenkt und die Vermutung bestätigt gefunden...

Dieser Segen beschränkt sich nicht auf eine Verminderung der Kindersterblichkeit, sondern erstreckt sich sicher auch auf die Erwachsenen...

Erdkunde.

Der neue Vulkanismus in Italien. Durch die großartigen vulkanischen Ereignisse in Italien, namentlich durch den Ausbruch der Stromboli...

Aus diesen Deffnungen floß einige Wochen lang Lava in zwei Strömen nebeneinander den Berg herab, die von Neapel aus als zwei Feuerlinien am Abhang des großen Kegels erschienen.

Die größere Häufigkeit von Lavaströmen aus seitlichen Deffnungen schreibt Professor Mercalli dem Umstand zu, daß der Vesuv an Höhe genommen hat.

Naturwissenschaft.

Warum werfen die Laubbäume ihre Blätter ab? Es widerspricht zwar den modernen Anschauungen, bei jeder Naturerscheinung nach dem Zweck zu fragen...

Wormern wird dann aus den Blättern der eigentliche Dumms, die Frucht-erde, die von der Pflanze durch die Wurzeln mit besonderem Vorteil wieder aufgenommen wird.

Es erscheint als ein außerordentlich weiser Zusammenhang, daß auch die Blätter vor ihrem Niederfallen bereits Kleinstwesen aus der Luft in sich aufspeichern...

Daraus geht ganz klar hervor, wie Laubfall und Lauberneuerung in enger Abhängigkeit voneinander stehen.

So ist auch der Laubfall im Herbst, der so vielen als ein trauriges Symbol der Vergänglichkeit gilt, eigentlich nur die erste Kunde von jungem Leben und neuem Frühling.

Ethnologisches.

Die amerikanischen Neger. In den letzten Jahren hat man öfter gehört, die Neger seien in Amerika im Aussterben oder doch wenigstens in starker Verminderung begriffen.

Das städtische Leben sagt dem Neger am wenigsten zu und hat geradezu schädliche Einflüsse auf seine Entwicklung und auf seinen Gesundheitszustand...

Spitter.

Verwegener Dienst belohnt sich auch verwegener.

Wirz nicht für eitlen Glanz und Glitterschein Die echte Perle deines Wertes hin.

Humoristisches.

Lakonisch. „Was halten Sie von der Ehe?“ „Nicht fern.“ „Keine Antwort.“ „Was, das sollen deine Ahnen sein, Silberstein, ja, haben denn die so ausgehoben?“

In der Kinderstube. Mutter (in das Kinderzimmer tretend): „Aber Kinder, was macht ihr mit Papa seinem Haarwuchsmittel?“

Die Harnsäure als der giftigste Genußstoff des Störpers ins Auge zu fassen.

Harnsäure wird meistens rein in den Körper eingeführt, in der Hauptsache durch das Fleisch, Eier, die Hülsenfrüchte, sowie den Tee und den Kaffee.

Harnsäure bildet sich aber auch im Körper selbst als ein unvollkommenes Verbrennungsprodukt der Eiweißstoffe.

Aber also dem Alkoholgenuß wirksam entgegenarbeiten will, wer sich und seine Mitmenschen zu einem gesünderen, für die Person und die Allgemeinheit erfolgreicherem Leben bringen will, der muß zuerst die Ursachen des Alkoholgenusses bekämpfen und das ist — so felsenfest hingewiesen mag in der Zeit, wo die Fleischnot eine der brennendsten politischen Fragen geworden ist — in erster Linie das Fleisch und dann die Hülsenfrüchte.

Die Erfahrung von Tausenden von Menschen, ja von Millionen (z. B. diejenigen Bewohner Indiens, welche kein Fleisch essen, aber a u d t eine Hülsenfrüchte, einer in manchen Teilen Indiens sehr gebräuchlichen Nahrung), welche harnsäurefrei leben, beweist, daß bei der Freiheit des Körpers von Harnsäure und ähnlichen Nahrungsgiften das Vieh, wie nach Alkohol und Tabak nach und nach ganz anhört und schließlich ganz erlischt und daß dann allerdings es l a n g a m wahr wird, was Bunge fälschlicherweise von der reinen Alkoholenthaltung verspricht, nämlich, daß der Mensch dann „nichts erbt und nur gewinnt an Lebensfreuden“.

Ueber das obige „langsam“ und über das „warum“ in einem weiteren Artikel.

Vom Apothekerwesen und -Anwesen im Mittelalter.

Einer der ersten Bekämpfer des Apothekerwesens im Mittelalter war der große Arzt Theophrastus Paracelsus, der von 1528—1529 Professor in Basel war, dabei aber auch als Stadtkar die Praxis betrieb.

Unter den damaligen medizinischen Heilmitteln spielten Lazativa, Opata, Theriak, Nitridat, Aquavit und Latwerge die größte Rolle. Wir verstehen darunter Purgiermittel, Opiumpillen, Pillen wider die Pestilenz, desgleichen gegen Vergiftung, den vielgerühmten Theriak, ein Gemisch von allen möglichen Stoffen, die wir, sowie deren Zusammensetzung nicht mehr kennen, sodann wunderlicherweise auch Branntwein, damals unter dem Namen „gebranntes Wasser“ bekannt, das jedoch mit aromatischen Zutaten versetzt war.

Zeit jenen „glücklichen“ Zeiten, da der Branntwein oder der Schnaps nach als Medizin galt und nur in der Weise gebraucht wurde, ist das Getränk durch die menschliche Leidenschaft und die Entdeckung der Branntweintechnik immer mehr zum „Kalliviummittel“ wider die Sorgen des Lebens geworden, hat aber trotzdem noch seinem Geholten. Jedenfalls ist die Entwicklung keine der Großtaten unserer Kultur.

Man schreibt der Frankfurter Zeitung: Angehts der bedeutamen Nachrichten über den Bürgerkrieg, der zwischen den Völkern des Kaukasus wüthet, dürfte die Charakteristik zweier der wichtigsten unter denselben durch einen deutschen Forscher, Alex. Beshobit, von Interesse sein.

Armenier und Tataren.

Man schreibt der Frankfurter Zeitung: Angehts der bedeutamen Nachrichten über den Bürgerkrieg, der zwischen den Völkern des Kaukasus wüthet, dürfte die Charakteristik zweier der wichtigsten unter denselben durch einen deutschen Forscher, Alex. Beshobit, von Interesse sein.

Er schreibt: „Der Armenier steht physisch dem georgischen Volksstamme in seiner schönsten Entwicklung, also dem Kurier, Mingreliner und Imeretier, nur wenig nach, obgleich seine Schönheit anderer Art ist. Was aber die physische Begabung anlangt, so wird er von keinem der kaukasischen Völker übertroffen.“

Es darf aber auch die Schattenseite des jebden entworfenen Bildes nicht unbetachtet bleiben. Man hat nämlich zu unterzählen den armenischen Städtebewohner und den armenischen Bauer. Während bei dem armenischen Bauern die guten Eigenschaften des armenischen Charakters sich ziemlich rein erhalten haben, ist das bei dem armenischen Städtebewohner weniger der Fall gewesen.

Auf die heilsame Wirkung, welche das Tiefatmen und das Atemhalten im besonderen und allgemeinen mit sich bringt, ist der Schreiber dieses von keinem Geringeren als dem liberal bekannten Parteiführer A. V e b e l aufmerksam gemacht worden. Ich traf denselben einmal vor Jahren, zu einer Zeit, als derselbe noch für sein in Leipzig befindliches Geschäft (Dampfdrehsterei) auf Reisen ging, in Stuttgart.

Das Tiefatmen.

Alle bei der Arbeit ruhigstehenden oder -stehenden Menschen atmen in der Regel ruhig, schon deshalb, weil durch die ruhige Körperhaltung gar kein Anreiz zum Tiefatmen gegeben wird.

Deshalb ist es ratsam, gerade wie man in den Pausen den Körper durch Aufnahme von Nahrung kräftigt, daß man gelegentlich des Tages über durch etliche tiefe Atemzüge diesen zu erfrischen sucht; natürlich in reiner Luft.

Auf die heilsame Wirkung, welche das Tiefatmen und das Atemhalten im besonderen und allgemeinen mit sich bringt, ist der Schreiber dieses von keinem Geringeren als dem liberal bekannten Parteiführer A. V e b e l aufmerksam gemacht worden.

Der Anfänger begnüge sich, 5—10 Sekunden den Atem zu halten und allmählich eine Steigerung vorzunehmen. Beginnt man damit, so tue man es nicht etwa so, daß man aus einem erwärmten Lokal in die kalte Luft hinausstritt und durch Mund und Nase gleichzeitig einen Schwapp kalte Luft einströmen läßt, dadurch würde man sich den allerhöchsten Katarrh zuziehen.

Bei oberflächlichem Atemziehen (wie Kant sich ausdrückt) gelangen nur 20—25, bei Voll- und Tiefatmen dagegen 90—250 Kubitzoll Luft zur Lunge, und den Vorgang des Atemholens kann man sich ähnlich vorstellen, wie den in einer Wohnung, in der beifalls Reinigung einmal Türen und Fenster geöffnet werden.

Bei oberflächlichem Atemziehen (wie Kant sich ausdrückt) gelangen nur 20—25, bei Voll- und Tiefatmen dagegen 90—250 Kubitzoll Luft zur Lunge, und den Vorgang des Atemholens kann man sich ähnlich vorstellen, wie den in einer Wohnung, in der beifalls Reinigung einmal Türen und Fenster geöffnet werden.

Hus allen Gebieten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Franz Adam Deyerlein hat ein Bauerndrama Der Großknecht vollendet, das im Laufe des Winters in Berlin zur Aufführung gelangen dürfte.

Marie Ebner v. Eschenbach feierte am Donnerstag ihren fünf- undsiebzigsten Geburtstag. Eine böhmische Grafentochter aus dem Geschlecht der Dubsky, die Frau eines österreichischen Generals, ist sie aus dem geistig sterblichen Milieu heraus- und zum feinsten Dichter Österreichs herangewachsen.

Medizinisches.

Fliegen als Krankheitsvermittler. Angehts der Cholerafälle auf deutschem Boden wird man an die in Indien beobachtete Tatsache erinnert, daß die Fliegen zuweilen für die Uebertragung dieser Seuche verantwortlich gemacht werden müssen, indem sie den Cholerabakterien mit sich herumschleppen und auf Speisen ablegen.

Dr. Ballard machte zunächst die merkwürdige Entdeckung, daß die sommerliche Steigerung der Sterblichkeit an Durchfall erst dann einsetzt, wenn die mittlere Erdtemperatur in einer Tiefe von 4 Fuß unter der Oberfläche eine Steigerung bis auf 14 Grad erfahren hat.

Im Südboden von London wurden während der Monate Juli und August 1901 23 Todesfälle an Durchfall unter den Kindern gezählt, während in derselben Zeit des folgenden Jahres nicht ein einziger vorkam, obgleich die Temperaturverhältnisse die gleichen waren.